



EINE GESCH-
ICHTE AUS DEM
TIEFENTIEFEN
WALD

erzählt von dis
in linol geschnit-
ten & bebildert
von sebastian

1970

TRADE BEU

BUBOVIA

Ein e G e s c h i c h t

ate aus dem tie.

erzählt von

dis

in Holz geschnitten & be
bildert von Sebastian

1990

RADEBEUL

l u b o - v e r l a g

stell dir vor:
es war eines nachts
in einem Wald, der
war eigentlich gar
nicht so weit von der
Stadt, und war doch
weit genug, das sel-
ten ein Auto dort
hin kam. aber
es geschah doch



in die ser nacht als
das auto kam war es
kalt und klar. das
auto störte das nicht
auch nicht den fahret
da er ja im auto saß
und somit nicht frie-
ren konnte. was wor-
te aber der autofahr-
er erstieg aus und
offnete seinen kot-
terraum und



Schmib ja man gla-
ubt es kaum einiges
gerümpel in den ein-
so schönen Wald
danach verschwand
erschnell wieder.

es ist wieder nacht und
seit jehem mal ist
schön ein jahr ver-
gangen. das gerümp
el lag noch immer

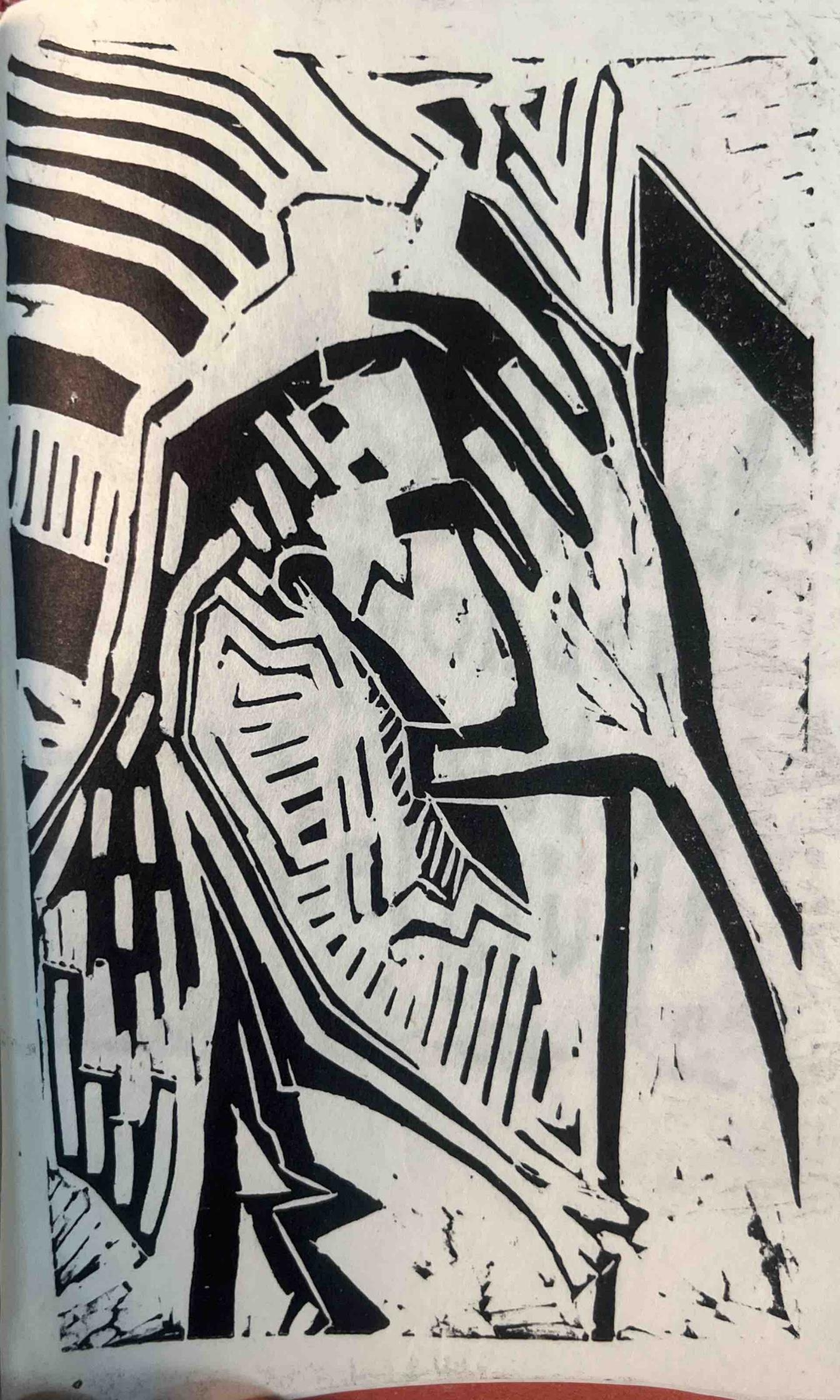


Mitten in diesem har-
ten lag das Quartier
eines Wels, der Vorden
ersten Nachtfrösten
dorthin getrieben war.
er lag einfach da und
schaute um sich.
Er besah sich den
ganzen plunberden
der Autofahrer damals
hier abgeladen hatte
und suchte nach
etwas brauchbarem



nach langem suchen
fand er einen alten
Wollfetzen der ge-
fiel ihm. weil er so
schön warm war
nun konnte er in sei-
ne alte wohnung zu-
rückkehren, ohne
zu erfrieren. ohne
es war schon tag da
kam ein hase zum
haufen - schaute
nichtung ist weiter
schauen ist weiter -

es gab auch andere
tiere die sich schöne
sachen aussuchten und
bald warder mülling an
zen wald verstreut bis
eines tages ein heuz bis
besonderes tier kam
das sich menschnan
te es nahden andern
tieren alles wieder weg
säuberte es unbescholt
es auf einen eh markt
dort wurde alles
verkauft.



der mensch Kauf
tesich von dem
geld ein auto
und viel müll!

S. Fleming

BUCHANAN'S
RADEBEUL
PO-YET
1990

1990

